



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 10. Mai 2017

Jahresbericht 2016 des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden, Wahl der Revisionsstelle. Bericht der Aufsichtskommission

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 4. Mai 2017 den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Jahr 2016 des EWN auf Antrag des Regierungsrates gemäss RRB Nr. 255 vom 11. April 2017 beraten. An der Besprechung nahmen Finanzdirektor Alfred Bossard, Verwaltungsratspräsident Silvio Boschian, Direktor Christian Bircher und Finanzchef Markus Agner teil. Der Aufsichtskommission stand der umfassende Bericht der Revisionsstelle zur Verfügung und eine Delegation der Aufsichtskommission hat an der Schlussbesprechung mit der Revisionsstelle teilgenommen. Gestützt auf § 92 des Landratsreglements erstattet die Aufsichtskommission als vorberatende Kommission folgenden Bericht.

Die in den EWN-Kraftwerken und in den Anlagen der Kraftwerke Engelbergeraas AG produzierte Energie sowie die Beteiligungsenergien (Kernkraftwerke Gösgen und Leibstadt sowie Wasserkraftwerke der Repartner Produktions AG) werden für die Belieferung der EWN-Kunden verwendet. Seit dem 1. Januar 2015 beschafft das EWN den zusätzlich erforderlichen Fremdstrom von ca. 31% direkt am Grosshandelsmarkt. Zu diesem Zweck wurde mit Repower ein Marktzugangsvertrag abgeschlossen. Dank diesem Vertrag ist es dem EWN möglich, sowohl Ergänzungsenergie in Form von Energiebändern zu beschaffen als auch überschüssige Sommerenergie abzusetzen. Mit der Einführung der vorgesehenen vollständigen Marktöffnung wird sich die Situation verändern; bis dahin sind die Ertragsaussichten im Stromgeschäft jedoch intakt. Das EWN ist stets daran, seine Produktionsanlagen und die Energieverteilnetze auf einem aktuellen Stand zu halten bzw. auszubauen. Die geplanten kantonsinternen Wasserkraftwerke, welche bereits bis zum Vorprojekt erarbeitet sind, mussten zurückgestellt werden, da die Marktpreise für elektrische Energie insbesondere aufgrund der subventionierten Stromproduktion im Ausland weiterhin auf sehr tiefem Niveau sind. Die erforderlichen Wertberichtigungen auf den bestehenden Anlagen sowie die Rückstellungen werden sachgerecht vorgenommen. Das EWN hat nach wie vor eine sehr stabile Eigenkapitalquote von 78% und weist ein solides Eigenkapital von CHF 151.9 Mio. aus.

Die Revisionsgesellschaft stellt in ihren Berichten dem Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) ein sehr gutes Zeugnis aus und gibt einen uneingeschränkten Bericht ab. Der Regierungsrat beantragt in der Folge die Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts. Die Aufsichtskommission schliesst sich dieser Beurteilung an und beantragt dem Landrat:

1. die Jahresrechnung 2016 und den 79. Jahresbericht des Kantonalen Elektrizitätswerkes zu genehmigen und dem Verwaltungsrat die Entlastung zu erteilen.
2. die bisherige Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Werftstrasse 3, 6002 Luzern für das Jahr 2017 als Revisionsstelle zu wählen.

Freundliche Grüsse
AUF SICHTSKOMMISSION



Dr. Ruedi Waser
Präsident



lic. iur. Armin Eberli
Landratssekretär